

Sonntag, 24. Oktober. 21. Sonntag nach Trinitatis

Fürbitte für die Lutherische Kirche und ihre Gemeinden in Kasachstan

Fürbitte

Gott, himmlischer Vater, unsere Gedanken in dieser Zeit sind immer noch bestimmt von der Corona-Pandemie und ihren Folgen für unser Leben. Was ist wieder möglich, wo bleiben Grenzen, was ist richtig? Wo ist ein guter Weg? Wo und wie müssen wir kämpfen für das Gute, das Gott uns geschenkt hat und dem Bösen wehren?

Wir sind erleichtert über neue Freiheiten – und gleichzeitig schauen wir besorgt zu unseren Partnerkirchen.

Heute denken wir an unsere Lutherische Partnerkirche in Kasachstan. Die Corona-Zeit hat den Gemeinden und ihren Seelsorgern viel abverlangt. Viele waren und sind erkrankt, manche einer Corona-Infektion erlegen, die medizinische Versorgung ist mangelhaft, die Versammlungsmöglichkeiten waren und sind stark eingeschränkt. Dankbar wurde die Corona-Hilfe angenommen.

Wir bitten dich für unsere Brüder und Schwestern: Sei bei ihnen mit deinem Segen, gib Stärke und Hilfe zu allem Guten und Schutz und Schirm vor allem Argen. Stärke die Gemeinden in ihrer Gemeinschaft und ihrem Zusammenhalt, schenke ihnen den Geist der Kreativität und Nächstenliebe, dass sie erkennen, wie sie einander stärken können. Schütze Erzbischof Juri Novgorod, alle Seelsorger und Helfer, Frauen und Männer.

Hintergrundinformation

Das ZMÖ unterstützt und begleitet die Partnerbeziehungen zur Lutherischen Kirche in Kasachstan. Diese Partnerschaft ist vor etwa 50 Jahren in Mecklenburg entstanden und wird dort von einem sehr engagierten Freundeskreis („Helfer- und Spenderkreis“) unterstützt und begleitet. Das Zentrum für Mission und Ökumene stellt jährlich einen namenhaften Betrag für die Gesamtkirche und ihre Gemeinden zur Verfügung.

In der kasachischen Hauptstadt Nursultan konnte – unter anderem mit Unterstützung der Nordkirche – eine neue Kirche mit großem Gemeinde- und Gästehaus errichtet werden, das neue Perspektiven eröffnet. Alle hoffen, dass noch in diesem Jahr eine aus Deutschland gespendete, renovierte Orgel in dieser Kirche aufgestellt werden kann. Im letzten Jahr und in diesem Jahr konnte das ZMÖ zusätzliche Corona-Mittel in Höhe von je 10.000 € zur Verfügung stellen, die für die soziale Unterstützung der Gemeinden mit ihren Familien dankbar genutzt wurde.

*Pastor Frank Lotichius
im Europareferat
Beauftragter für die Kontakte nach Kaliningrad,
St. Petersburg und Kasachstan*